Roan's Spuren

Eine heimatliche Fortsetzungsgeschichte (nicht nur) für Jugendliche...

– *von Julia Zimmermann*

–

Folge 9: Auf dem Markt in Herschfeld

DING DONG *„Hi Nora können wir los?“ „Nein komm erst mal rein, du kommst gerade recht, du musst mir helfen.“ „Wieso was ist denn los?“ „Mein Bruder ist auf der Treppe gestolpert Papa wollte ihn halten damit er nicht stürzt. Harry ist nichts passiert. Aber Papa hat dann das Gleichgewicht verloren und ist selber die Treppe runter gestürzt und hat sich die Hand gebrochen er war mit Mama und Harry im Krankenhaus. Dann hat Mama Harry hier her gebracht und für Papa ein paar Klamotten gepackt, und ist ihm hinterher gefahren, die sind jetzt in Fulda in der Handchirurgie Papa muss Operiert werden. Oma kommt gleich um Harry abzuholen zu seiner Ergotherapie. So ich soll ihn jetzt Anziehen. Aber er weigert sich.“ „Kein Problem mit bockigen kleinen Geschwistern kenne ich mich aus.“* Nach dem Aron Noras kleinen Bruder Harry angezogen hat und dieser von der Oma abgeholt wurde, machen sich Aron und Nora auf den Weg zu Pfarrer Arik Riina. Sie wollen ihn nach der Geschichte der Gemeinde Fragen. „Hallo ihr zwei, wie kann ich euch helfen?“ „Nun ja, Aron erklär du das, du kannst so was besser.“ „Also wir sollen für die Schule Referat machen...“

„Hui das ist ja ein ganz schön spannende Geschichte mal schauen ob ich euch helfen kann. Also Mecklar ist definitiv älter als seine erste Erwähnung ist. Wie alt es ist und woher der Name kommt ist umstritten. Aber ich habe schon einmal ein bisschen genauer in meiner Sammlung nach geschaut. Also....

Nach der Morgenmesse teilt Roan die Tagesaufgaben ein. *„Hochwürden, würdet ihr euch meiner Sklavin Vahide annehmen? Ich dachte sie könnte euch helfen die Kirche zu reinigen und den Kirchgarten zu bepflanzen. Zwei der Bauern und ein Holzfäller helfen euch bei den Bänken und dem Altar....“* Ein Landsknecht kam auf Roan zu gerannt: *„Herr Roan; verzeiht wenn ich euch unterbreche, der Herr von Beenenhusen ist auf dem Weg hier her.“* Nur kurze Zeit später begrüßt Ritter Roan mit den beiden Landsknechte und der Gemahlin von Meister Lorenz ihren Lehnsherren. Meister Lorenz' Weib reicht dem Rittern einen Warmen Würzwein. Die Landsknechte versorgen mit zwei Bauernjungen die Pferde während der Herr von Beenenhusen mit Ritter Roan in desen Haus geht. *„Verzeiht mein Herr, euer Besuch ist überraschend, ich hätte euch ein gutes Mahl auftragen lassen. So kann ich euch nur eine Rübensuppe und etwas dunkles Brot anbieten.“ „Habt dank Ritter Roan, mein Besuch bei euch in Roansdorf war auch nicht vorgesehen. Ich bin auf den Weg zum Markt in Herschfeld, wir haben dieses mal kostbare Waren zu veräußern, aus diesem Grund begleite ich mit 5 Rittern die Händler, ich wünsche das Ihr mich begleitet ein teil meiner Ritter ist nun unpässlich. Ich wünsche ein Geschmeide zu erwerben für meine Gattin, unser Weg wird uns nach monasterium führen“ „Vielen Dank Herr das ehrt mich, es wird mir ein Vergnügen sein euch zu begleiten.“ „Sehr schön Ritter Roan, zum Schutz eures Dorfes lasse ich euch zwei zusätzliche Landsknecht hier.“ „Lasst Meister Lorenz zu mir kommen, und Sattelt mein Pferd“* Ritter Roan informiert Meister Lorenz das dieser während seiner Abwesenheit dem Dorf vorsteht. Spät in der Nacht kommt der der Tross vor den Stadttoren von Herschfeld an. Am nächsten Morgen, bei Sonnenaufgang wird das Johannestor geöffnet und der Herr von Beenenhusen und sein Gefolge können mit vielen anderen Händlern auf den Marktplatz von Herschfeld gehen. Bereits am Mittag sind die wertvollsten Güter verkauft. Die Ritter brachen auf um den, über die Grenzen bekannten, Goldschmied in monasterium aufzusuchen damit ihr Herr Geschmeide für seine Gemahlin zu erwerben kann.

Fortsetzung folgt...